Stadt Halle (Saale) 13.01.2022

A u s z u g
aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 18.03.2021:

zu 5.1 Soziale Integration im Quartier Förderfestlegung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Blauer Elefant
Vorlage: VII/2021/02183

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

1. Der Vergabeausschuss beschließt, die Durchführung des Umbaus und der Sanierung des Gebäudes „Blauer Elefant“ mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 680.000,00 € zu fördern.

2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 680.000,00 € zu schließen.

F.d.R.

_____
Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin

Stadt Halle (Saale) 13.01.2022

A u s z u g
aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 18.03.2021:

zu 5.2 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße
Vorlage: VII/2020/01928

Abstimmungsergebnis: **zugestimmt mit Änderungen**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

2. **Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Beschlussvorlage eine Stellungnahme des Fördermittelgebers zur Förderfähigkeit der o. g. Maßnahme gemäß Abschnitt 1, Punkte 2.1 und 2.2. der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 angehängt wird. Die Stellungnahme ist dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Kenntnis zu geben.**

F.d.R.

_____
Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin

Stadt Halle (Saale) 13.01.2022

A u s z u g
aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 18.03.2021:

zu 5.2.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße - Vorlagennummer VII/2020/01928
Vorlage: VII/2021/02391

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird in den Anlagen in Punkt 1.3. Gegenstand des Baubeschlusses um folgenden Absatz ergänzt:

Darüber hinaus wird geprüft inwieweit die Elsterstraße als Betonspurbahn gemäß der Richtlinie für den ländlichen Wegebau in Sachsen -Anhalt ausgebaut werden kann. Die Bankette und der Mittelsteifen sind als Schotterrasen auszubilden. Ggf. kann eine Ausweichbucht ermöglicht werden, die dann bituminös ausgebildet werden kann. Ferner beinhaltet die Prüfung:

~~1. die Einstufung als Einbahnstraße im Zuge der verkehrsrechtlichen Anordnung, um gefährlichen Begegnungsverkehr zwischen Kfz und Rad auszuschließen sowie~~

~~2.~~ die Förderfähigkeit hinsichtlich der Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

F.d.R.

Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin

Stadt Halle (Saale) 13.01.2022

A u s z u g
aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 18.03.2021:

zu 5.2.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße (VII/2020/01928)
Vorlage: VII/2021/02427

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

2. **Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Beschlussvorlage eine Stellungnahme des Fördermittelgebers zur Förderfähigkeit der o. g. Maßnahme gemäß Abschnitt 1, Punkte 2.1 und 2.2. der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 angehängt wird. Die Stellungnahme ist dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Kenntnis zu geben.**

F.d.R.

Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin

Stadt Halle (Saale) 13.01.2022

A u s z u g
aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 18.03.2021:

zu 5.3 Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) sowie Beschluss über die Fassadensanierung, Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2020/01765

Abstimmungsergebnis: **zugestimmt mit Änderungen**

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Baubeschlusses, Vorlagen-Nr.: VI/2017/02822, um: Sanierung der Fassade mittels 10 cm Wärmedämmverbundsystem

2. Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gesamtkosten auf 10.612.600,00 €.

3. **Der Stadtrat beschließt, den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) nach § 140 KVG Abs. 2 mit der Prüfung des Projektes zur allgemeinen Sanierung der Zweiten Integrierten Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) zu beauftragen. Im Rahmen der Prüfungen sollen Ursachen für die Kostensteigerungen untersucht und Vorschläge zur Verbesserung der Kostentransparenz von Projekten erarbeitet werden. Eine Berichterstattung soll bis zum 30.06.2021 erfolgen.**

F.d.R.

_____
Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin

Stadt Halle (Saale) 13.01.2022

A u s z u g
aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 18.03.2021:

zu 5.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle
Vorlage: VII/2021/02424

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Als Ziff. 3 wird in den Beschlussvorschlag folgende Formulierung eingefügt:

"Der Stadtrat beschließt, den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) nach § 140 KVG Abs. 2 mit der Prüfung des Projektes zur allgemeinen Sanierung der Zweiten Integrierten Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) zu beauftragen. Im Rahmen der Prüfungen sollen Ursachen für die Kostensteigerungen untersucht und Vorschläge zur Verbesserung der Kostentransparenz von Projekten erarbeitet werden. Eine Berichterstattung soll bis zum 30.06.2021 erfolgen."

F.d.R.

Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin